

Das ist mir beim Lesen deines Märchens aufgefallen:

- Du hast eine passende **Überschrift** gefunden.
 - Deine **Einleitung** beantwortet das Wer? Wann? Wo?
 - Du hast alle **Reizwörter** verwendet.
 - Reizwörter sind in der Geschichte **wichtige Wörter**. Du erwähnst sie nicht nur nebenbei.
 - In deinem Märchen passiert etwas **Märchenhaftes**, etwas was es in Wirklichkeit gar nicht gibt.
 - Du hast nur die **Vergangenheit** als Zeit benutzt.
 - Du hast **wörtliche Rede** benutzt und deine Personen sprechen lassen.
 - Du hast einen **Schlussatz** gefunden, der deutlich werden lässt, dass die Geschichte zu Ende ist. Dein Märchen geht gut aus.
 - Du hast verschiedene **Satzanfänge** benutzt.
 - Deine Sätze sind **gut zu lesen**, sind vollständig und klingen nicht holprig.
 - Du hast fast alle **Satzzeichen** (!?) richtig gesetzt.
-